

Ausgabe 20 | Deutschland € 7,00 | Österreich € 7,50 | Schweiz CHF 10,00

www.lanagrossa.de

LANA GROSSA

classici



SIEHT GUT AUS!

Entspannte Formen, starke Details
und Farben, die einfach Spaß machen:
Sommerstrick für Männer



 **WOOLPLACE**
BY LANA GROSSA



YES PLEASE!

Blockstreifen, coole Töne und, hier und da, ein starkes Detail:
Auch zeitloser Männerstrick braucht kleine modische Updates,
um sich interessant zu machen. Hier unsere zehn Favoriten,
von sportlich bis chic, und unschlagbar tragbar.

01 - HOODIE Streetwear, fein gemacht – mit Hoodie-Anleihen (Kapuze und Känguru-Tasche)
und sonnigem Gelb. **ALTA MODA COTOLANA**



OBEN **02 - PULLI** Wie maskulin Ringel wirken können, beweist dieser Sweater mit einem spannenden Mix aus kalten und warmen Tönen. Schwer zu stricken ist er nicht, nur das Vernähen der Fäden macht etwas Mühe. **LINARTE** | RECHTE SEITE **03 - JACKE** Nachtblau, edle Hebemaschenblenden und eingestrickte Taschen: Ein Klassiker, wie aus dem Bilderbuch. **SOLO LINO**







04 – V-PULLI Bunt wirkt cool, wenn es in großen Blöcken daherkommt. Kombiniert werden satte und sanfte Töne, was das Ganze noch interessanter macht. **ALLORA**



OBEN **05 – PULLI** Der kaffeebraune Sweater aus feinsten, glänzenden Pima-Baumwolle passt zu Chinos, zu Jeans – und sogar zur Anzughose. **PIMA** | RECHTE SEITE **06 – JACKE** Blockstreifen in Trendfarben verleihen diesem glatt rechts gestrickten Klassiker einen neuen, sommerlichen Twist. **FOURSEASON**



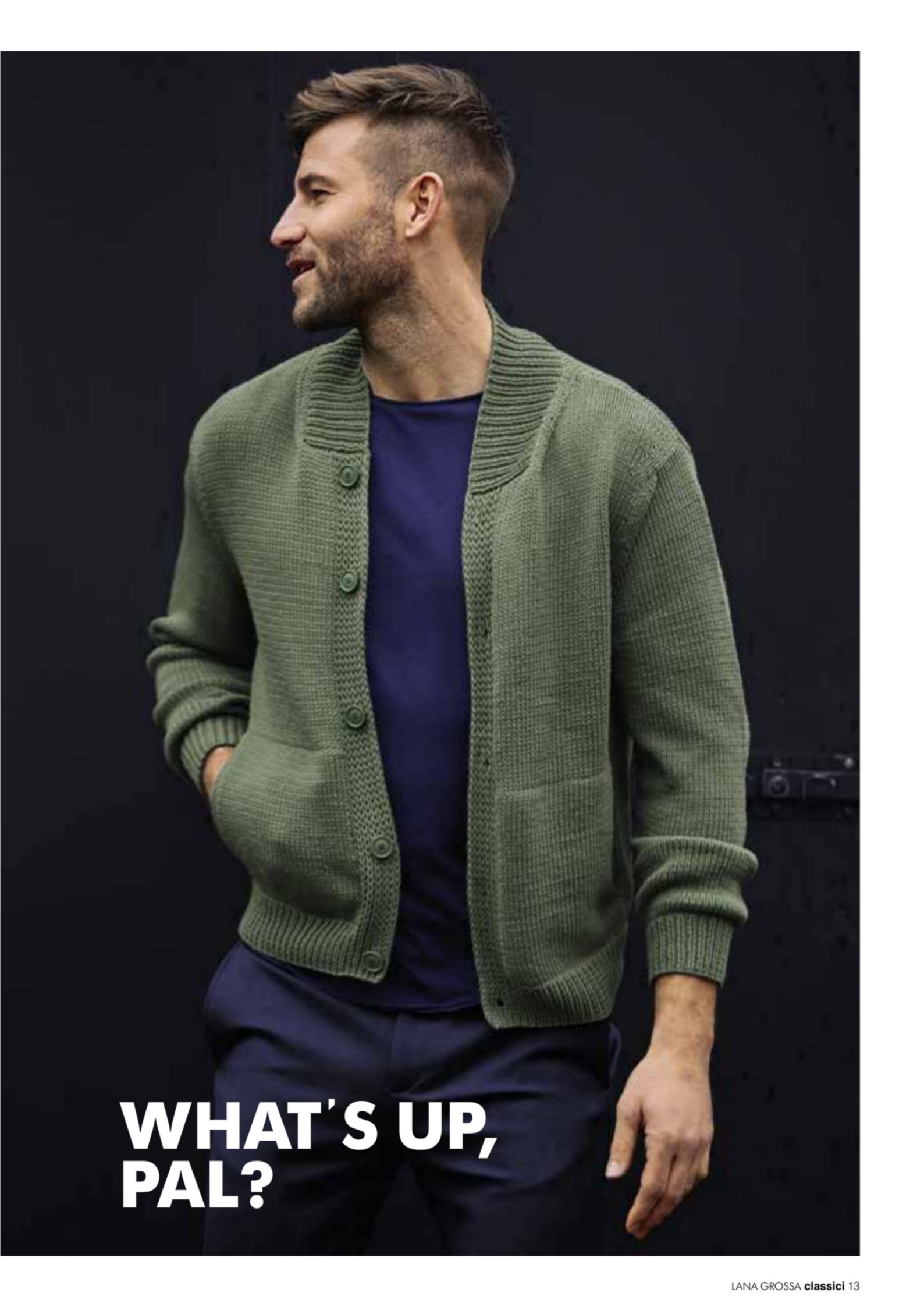




LINKE SEITE **07 – PULLI** Weil uns das Farbenspiel von Seite 6 so gut gefiel, hier die Rundhals-Variante mit extrabreiten Blockstreifen. **ALLORA** | OBEN **08 – JACKE** Verschränkte Maschen (Rippenblenden) und eingesetzte Taschen setzen bei dieser Jacke delicate Akzente. Das sanfte Pastelltürkis lässt sich gut kombinieren. Mit Weiß wirkt es frisch, mit Schwarz cool und stylisch.
ALTA MODA COTOLANA



09 – JACKE Rippenkragen, lässiges Graugrün und seitliche Eingriffstaschen – schon hat man eine Bomberjacke. Hier ist sie aus leichtem Schlauchgarn, also sommertauglich und richtig schön soft.
RISERVA

A man with short brown hair and a beard is shown in profile, looking to the left. He is wearing a green textured cardigan over a dark blue t-shirt and dark blue trousers. His right hand is in his pocket. The background is dark and textured.

**WHAT'S UP,
PAL?**



ALTA MODA COTOLANA | 02



LINARTE | 02



SOLO LINO | 03



ALLORA | 04



PIMA | 05



FOURSEASON | 06



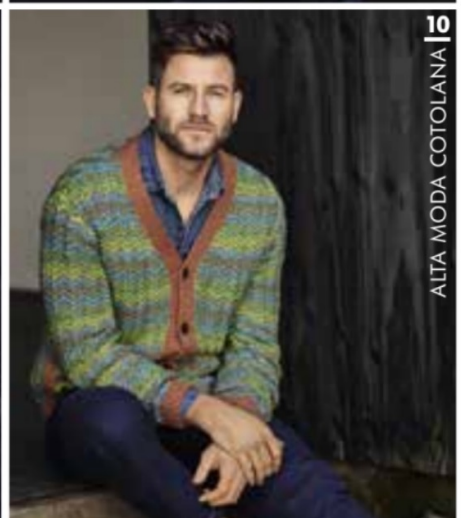
ALLORA | 07



ALTA MODA COTOLANA | 08



RISERVA | 09



ALTA MODA COTOLANA | 10

new



MÄNNER

mögen es lässig und bequem. Drehen Sie das Heft einfach um und lassen Sie sich inspirieren.

new

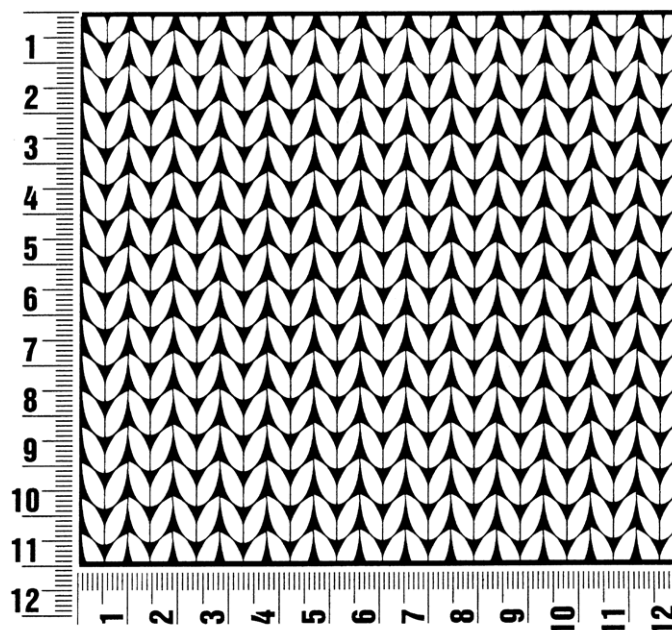


10 – JACKIE Ein starkes Stück: Mit ihrem Zackenmuster in sieben Farben ist diese Jackie wunderschön – aber auch hübsch aufwändig. **ALTA MODA COTOLANA**

Maschenprobe

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (1/2 bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!



Abkürzungen

M = Masche
R = Reihe
Rd = Runde
U = Umschlag
Fb = Farbe
lt. = laut

li = links
re = rechts
str. = stricken
zusstr. = zusammenstricken
arb. = arbeiten
abk. = abketten

abn. = abnehmen
zun. = zunehmen
abh. = abheben
wdh. = wiederholen
beids. = beidseitig
mittl. = mittleren

folg. = folgende
restl. = restliche
Stb = Stäbchen
Luftm = Luftmasche
Kettm = Kettmasche
fe M = feste Masche

Impressum

Herausgeber: Lana Grossa GmbH, Gaimersheim, www.lanagrossa.de

Fotograf: Wilfried Wulff, www.wilfriedwulff.com



www.lanagrossa.de

HOODIE · ALTA MODA COTOLANA

Modell 01 – Classici 20

HOODIE · ALTA MODA COTOLANA

Modell 01 – Classici 20



Größe 48, 50/52 und 54

Die Angaben für Größe 50/52 und 54 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Alta Moda Cotelana** (45% Schurwolle (Merino), 45% Pima Baumwolle, 10% Polyamid, Lauflänge 150 m/50 g), **600 (650 – 700) g** Curry (**Fb 24**); Stricknadeln Nr. 3 und 4.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Glatt li: Hinr li, Rückr re.

Blendenmuster Kängurutasche rechter Rand (= 7 M):

1. R (= Hinr): Doppelte Randm, * 1 M li, 1 M wie zum Rechtsstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen, ab * noch 1 x wdh., 1 M li. **2. R (= Rückr):** * 1 M re, 1 M li, ab * noch 1 x wdh., 1 M re, doppelte Randm. Die 1. und 2. R stets wdh.

Blendenmuster Kängurutasche linker Rand (= 7 M): 1. R

(= Hinr): * 1 M li, 1 M wie zum Rechtsstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen, ab * noch 1 x wdh., 1 M li, doppelte Randm. **2. R (= Rückr):** Doppelte Randm, * 1 M re, 1 M li, ab * noch 1 x wdh., 1 M re. Die 1. und 2. R stets wdh.

Blendenmuster Kapuze rechter Rand (= 9 M): 1. R (=

Hinr): Doppelte Randm, * 1 M li, 1 M wie zum Rechtsstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen, ab * noch 2 x wdh., 1 M li. **2. R (= Rückr):** * 1 M re, 1 M li, ab * noch 2 x wdh., 1 M re, doppelte Randm. Die 1. und 2. R stets wdh.

Blendenmuster Kapuze linker Rand (= 9 M): 1. R (= Hinr):

* 1 M li, 1 M wie zum Rechtsstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen, ab * noch 2 x wdh., 1 M li, doppelte Randm.

2. R (= Rückr): Doppelte Randm, * 1 M re, 1 M li, ab * noch 2 x wdh., 1 M re. Die 1. und 2. R stets wdh.

Doppelte Randm: Hinr: Am Anfang der R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen und fest anziehen, 1 M re str. Am Ende der R die vorletzte M re str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. **Rückr:** Am Anfang der R die 1. M li str., die folg. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen und fest anziehen. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, die letzte M li str.

Betonte Abnahmen: Wenn 1 M abgenommen wird:

Rechter Rand: Doppelte Randm, 1 M li, 1 M re, 1 M li, 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen). **Linker Rand:** 2 M re zusstr., 1 M li, 1 M re, 1 M li, doppelte Randm. **Wenn 2 M abgenommen werden:** **Rechter Rand:** Doppelte Randm, 1 M li, 1 M re, 1 M li, 1

doppelter Überzug (= 1 M re abh., die folg. 2 M re zusstr., dann die abgeh. M überziehen). **Linker Rand:** 3 M re zusstr., 1 M li, 1 M re, 1 M li, doppelte Randm.

Betonte Zunahmen: Rechter Rand: Doppelte Randm, 1 M glatt li, 1 M glatt re, aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr. **Linker Rand:** Aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr., 1 M glatt re, 1 M glatt li, doppelte Randm.

Maschenprobe: Glatt re mit Nadeln Nr. 4: 22 M und 31 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 121 (129 – 137) M mit Nadeln Nr. 3 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Doppelte Randm, * 1 M re, 1 M li, ab * stets wdh., 1 M re, doppelte Randm. Nach 5 cm mit Nadeln Nr. 4 glatt re weiterarb., dabei mit doppelter Randm, 1 M glatt li beginnen und mit 1 M glatt li, doppelte Randm enden. Für die Seitenschräge in der 13. R 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 12. R 6 x 1 M beids. zun., dabei betonte Zunahmen arb. = 135 (143 – 151) M. In 37 cm Gesamthöhe 1 x 5 M beids. abk., dann für die Raglanschräge in jeder 2. R 43 x 1 M (in jeder 2. R 44 x 1 M, 1 x 2 M und 1 x 1 M – in jeder 2. R 46 x 1 M, 1 x 2 M, 1 x 1 M und 1 x 2 M) beids. abn., dabei betonte Abnahmen arb. In 66 (67 – 68) cm Gesamthöhe die restl. 39 M gerade abk.

Vorderteil: Zunächst wie das Rückenteil beginnen. Nach 7 cm glatt re, es wurde für die Seitenschräge beids. bereits 1 M aufgenommen, beids. je 26 (30 – 34) M stilllegen. Mit den mittl. 71 M die Kängurutasche glatt re weiterarb., dabei die ersten und letzten 7 M im Blendenmuster str. Nach 16 cm M stilllegen. Nun zwischen den zuvor stillgelegten je 26 (30 – 34) M 71 M anschlagen = 123 (131 – 139) M. Die mittl. 71 M markieren. Die Taschenrückwand glatt re geradeaus weiterstr. und beids. die Zunahmen für die Seitenschräge arb. Nach 16 cm die zuvor stillgelegten 71 M der Kängurutasche mit den markierten 71 M der Taschenrückwand wie folgt zusstr.: Ab rechtem Rand bis zur 1. markierten M str., die 71 M der Kängurutasche auf einer Nadel parallel vor der Taschenrückwand in der linken Hand halten. Nun stets 1 M der 1. Nadel mit der entsprechenden M der 2. Nadel re zusstr. Diesen Vorgang so lange wdh., bis die 71 M beider Teile zusammen gestrickt sind, dann R beenden. In 37 cm Gesamthöhe 1 x 5 M beids. abk., dann für die Raglanschräge in jeder 2. R 39 x 1 M (in jeder 2. R 40 x 1 M, 1 x 2 M und 1 x 1 M – in jeder 2. R 42 x 1 M, 1 x 2 M, 1 x 1 M und 1 x 2 M) beids. abn., dabei betonte Abnahmen arb. In 62 (63 – 64) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 31 M abk., dann in jeder 2. R 2 x 3 M und 1 x 2 M abk.

Linker Ärmel: 63 M mit Nadeln Nr. 3 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei M wie beim Rückenteil einteilen. Nach 6 cm mit Nadeln Nr. 4 glatt re weiterarb., dabei mit doppelte Randm, 1 M glatt li beginnen und mit 1 M glatt li, doppelte Randm enden. Für die Ärmelschräge in der 9. (7. –

HOODIE • ALTA MODA COTOLANA

Modell 01 – Classici 20



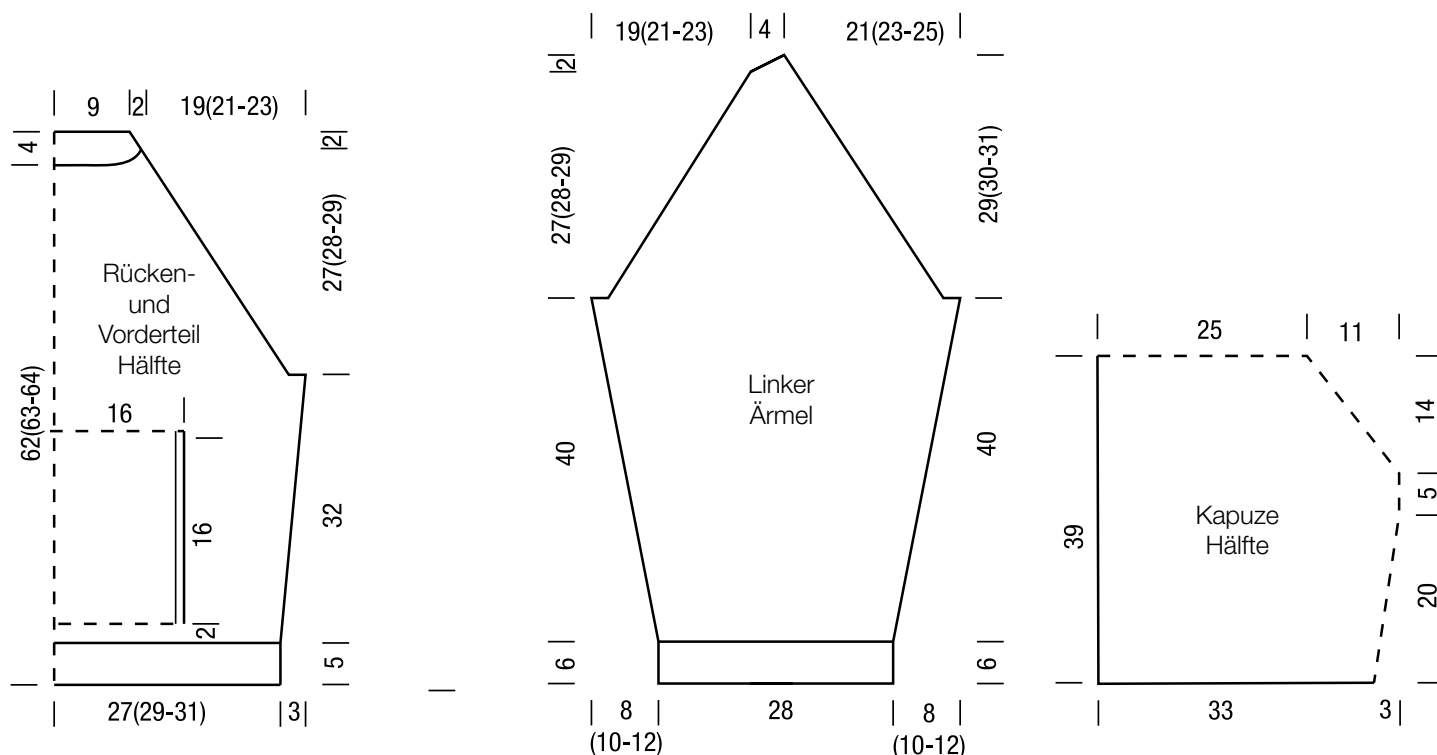
5.) R 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 8. R 4 x 1 M und in jeder 6. R 13 x 1 M (in jeder 6. R 8 x 1 M und abw. in jeder 4. und 6. R 13 x 1 M – abw. in jeder 4. und 6. R 16 x 1 M und in jeder 4. R 9 x 1 M) beids. zun., dabei betonte Zunahmen arb. = 99 (107 – 115) M. In 46 cm Gesamthöhe 1 x 5 M beids. abk., dann für die Raglanschräge am rechten Rand in jeder 2. R 43 x 1 M (in jeder 2. R 44 x 1 M, 1 x 2 M und 1 x 1 M – in jeder 2. R 46 x 1 M, 1 x 2 M, 1 x 1 M und 1 x 2 M) abn., dabei betonte Abnahmen arb. und gleichzeitig für die Raglanschräge am linken Rand in jeder 2. R 39 x 1 M (in jeder 2. R 40 x 1 M, 1 x 2 M und 1 x 1 M – in jeder 2. R 42 x 1 M, 1 x 2 M, 1 x 1 M und 1 x 2 M) abn., dabei ebenfalls betonte Abnahmen arb. In 73 (74 – 75) cm Gesamthöhe, bzw. nach Ende der Raglanabnahmen für die Schräge am linken Rand 1 x 3 M abk., dann in jeder 2. R 2 x 2 M abk.

Rechter Ärmel: Wie linken Ärmel, jedoch gegengleich arb.

Kapuze: 148 M mit Nadeln Nr. 4 anschlagen und 1 R, = Rückr, linke M str. Glatt re weiterarb., dabei beids. je 9 M Blendenmuster str. Die mittl. 14 M markieren. Für die Kapuzenweite in der 9. R beids. der 14 markierten M je 1 M zun. (= aus dem Querschnitt zur folg. M 1 M re verschränkt

herausstr.). Diese Zunahmen in jeder 8. R noch 7 x wdh. = 164 M. Geradeaus weiterstr. In 25 cm Gesamthöhe für die Kopfform beids. der markierten 14 M je 1 M wie folgt abn.: 2 M re zusstr., 14 M str., 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen). Diese Abnahmen in jeder 2. R noch 9 x wdh., dann in jeder 2. R 1 x 2 M, 1 x 1 M, 1 x 2 M, 1 x 1 M und 4 x 2 M beids. abn. = 116 M. **ANMERKUNG:** Wenn 1 x 2 M abgenommen werden sollen, dann anstelle 2 M re zusstr. 3 M re zusstr. und anstelle 1 einfachen Überzugs 1 doppelten Überzug (= 1 M re abh., die folg. 2 M re zusstr., dann die abgeh. M überziehen) arb. Noch 8 R str., dann die M je zur Hälfte auf 2 Nadeln verteilen = je 58 M. Die M beider Hälften von der rechten Seite her im Maschenstich miteinander verbinden.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Raglannähte schließen. Kapuze mit dem Anschlagrand in den Halsausschnitt einnähen, dabei überlappen sich die Kapuzenränder 6 cm in der Vorderteilmitte. Den Anschlagrand der Kängurutasche an das Vorderteil nähen. Seiten- und Ärmelnähte schließen. **HINWEIS:** An Nähten mit doppelten Randm stets zwischen der 1. und 2. doppelten Randm nähen.



PULLOVER · LINARTE

Modell 02 – Classici 20

PULLOVER · LINARTE

Modell 02 – Classici 20



Größe 48/50, 52 und 54

Die Angaben für Größe 52 und 54 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Linarte** (40% Viskose, 30% Baumwolle, 20% Leinen, 10% Polyamid, Lauflänge 125 m/50 g), **250 (300 – 300) g** Dunkelpetrol (**Fb 73**), **250 (300 – 300) g** Türkis (**Fb 90**), **100 g** Lachs (**Fb 306**), **100 g** Mint (**Fb 309**), **50 g** Pistazie (**Fb 308**), **50 g** Camel (**Fb 96**) und **50 g** Jeans (**38**); Stricknadeln Nr. 4 und 4,5, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 40 cm lang.

Rippenmuster: M-Zahl teilbar durch 2 + 1 + Randm. **1. R (= Hinr):** Randm, * 1 M li, 1 M re verschränkt, ab * stets wdh., 1 M li, Randm. **2. R (= Rückr):** Randm, * 1 M re, 1 M li verschränkt, ab * stets wdh., 1 M re, Randm. Die 1. und 2. R stets wdh.

Rippenmuster in Runden: **1. Rd:** * 1 M re verschränkt, 1 M li, ab * stets wdh. Die 1. Rd stets wdh.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Streifenfolge 1: * 2 R Jeans, 2 R Türkis, 1 R Dunkelpetrol, 2 R Mint, 4 R Lachs, 1 R Mint, 1 R Dunkelpetrol, 2 R Türkis, 6 R Dunkelpetrol, 2 R Türkis, 1 R Dunkelpetrol, 1 R Pistazie, 4 R Türkis, 2 R Mint, 2 R Dunkelpetrol, 2 R Camel, 3 R Türkis, 2 R Camel, 3 R Dunkelpetrol, 3 R Mint, 1 R Lachs, 6 R Dunkelpetrol, 1 R Türkis, 3 R Pistazie, 2 R Jeans, 6 R Türkis, = 65 R, ab * stets wdh.

Streifenfolge 2: 2 R Mint, 2 R Dunkelpetrol, 2 R Camel, 3 R Türkis, 2 R Camel, 3 R Dunkelpetrol, 3 R Mint, 1 R Lachs, 6 R Dunkelpetrol, 1 R Türkis, 3 R Pistazie, 2 R Jeans, 6 R Türkis = 36 R.

Betonte Abnahmen: **Rechter Rand:** Randm, 2 M re, 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen). **Linker Rand:** 2 M re zusstr., 2 M re, Randm.

Betonte Zunahmen: **Rechter Rand:** Randm, 2 M re, aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr. **Linker Rand:** Aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr., 2 M re, Randm.

Maschenprobe: Glatt re mit Nadeln Nr. 4,5: 22 M und 30 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 129 (137 – 145) M mit Nadeln Nr. 4 in Türkis anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Randm, * 1 M re, 1 M li, ab * stets wdh., 1 M re, Randm. In der 6. R Rippenmuster, = Rückr, mittig 1 M zun. = 130 (138 – 146) M. Mit Nadeln Nr. 4,5 glatt re und nach Streifenfolge 1 weiterarb. In 42 cm Gesamthöhe für die Armausschnitte 1 x 2 M beids. abk., in der folg. 2. R 1 x 2 M beids. abk., dann in jeder 2. R 5 x 1 M beids. abn., dabei betonte Abnahmen arb. = 112 (120 – 128) M. In der 55. (59. – 61.) R ab Armausschnittbeginn 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 4. R 4 x 1 M beids. zun., dabei betonte Zunahmen arb. = 122 (130 – 138) M. In 25 (26 – 27) cm Armausschnitthöhe für die Schulterschräge 1 x 4 (4 – 5) M beids. abk., dann in jeder 2. R 4 x 4 M und 3 x 5 M (in jeder 2. R 7 x 5 M – in jeder 2. R 4 x 5 M und 3 x 6 M) beids. abk. In 70 (71 – 72) cm Gesamthöhe, gleichzeitig mit der 5. Abnahme für die Schulterschräge, für den Halsausschnitt die mittl. 36 M abk., dann in jeder 2. R 2 x 4 M abk.

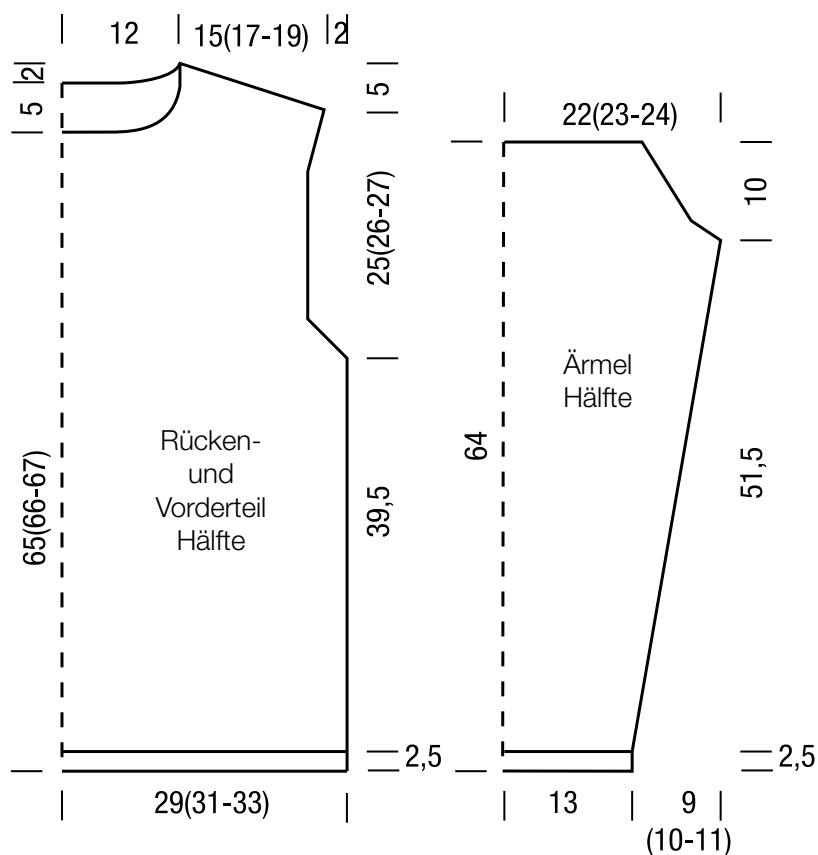
Vorderteil: Grundsätzlich wie das Rückenteil arb. In 65 (66 – 67) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 32 M abk., dann in jeder 2. R 10 x 1 M abn., dabei betonte Abnahmen arb.

Ärmel: 57 M mit Nadeln Nr. 4 in Türkis anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Randm, * 1 M re, 1 M li, ab * stets wdh., 1 M re, Randm. In der 6. R Rippenmuster, = Rückr, mittig 1 M zun. = 58 M. Mit Nadeln Nr. 4,5 glatt re und 36 R nach Streifenfolge 2 arb., dann weiter nach Streifenfolge 1. Für die Ärmelschräge in der 9. R 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 8. R 7 x 1 M und abw. in jeder 6. und 8. R 12 x 1 M (in jeder 8. R 8 x 1 M, dann in jeder 6. R 13 x 1 M – in jeder 8. R 2 x 1 M, dann in jeder 6. R 21 x 1 M) beids. zun., dabei betonte Zunahmen arb. = 98 (102 – 106) M. In 54 cm Gesamthöhe für die Armkugel 1 x 2 M beids. abk., in der folg. 2. R 1 x 2 M beids. abk., dann in jeder 2. R 14 x 1 M beids. abn., dabei betonte Abnahmen arb. In 10 cm Armkugelhöhe die restl. 62 (66 – 70) M abk. 2. Ärmel ebenso arb.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Für das Halsbündchen 114 M mit der Rundstricknadel Nr. 4 in Türkis anschlagen. Arbeit zur Rd schließen und Rundenanfang markieren. Im Rippenmuster 7 Rd str. M locker abk., wie sie erscheinen. Halsbündchen am Abkettrand gedehnt in den Halsausschnitt einnähen. Ärmel einsetzen. Seiten- und Ärmelnähte schließen.

PULLOVER · LINARTE

Modell 02 – Classici 20





www.lanagrossa.de

JACKE SOLO LINO

Modell 03 – Classici 20

JACKE · SOLO LINO

Modell 03 – Classici 20



Größe 48, 50/52 und 54

Die Angaben für Größe 50/52 und 54 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Solo Lino** (80% recyceltes Leinen (Viskose), 20% Leinen, Lauflänge 120 m/50 g), **750 (800 – 800) g** Nachtblau (**Fb 12**); Stricknadeln Nr. 3 und 3,5.

Rippenmuster: M-Zahl teilbar durch 2 + 1 + doppelte Randm.

1. R (= Hinr): Doppelte Randm, * 1 M li, 1 M re verschränkt, ab * stets wdh., 1 M li, doppelte Randm. **2. R (= Rückr):** Doppelte Randm, * 1 M re, 1 M li verschränkt, ab * stets wdh., 1 M re, doppelte Randm. Die 1. und 2. R stets wdh.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Glatt li: Hinr li, Rückr re.

Blendenmuster, linkes Vorderteil (= 15 M): 1. R (= Hinr): * 1 M li, 1 M wie zum Rechtsstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen, ab * stets wdh., 1 M li, doppelte Randm. **2. R (= Rückr):** Doppelte Randm, * 1 M re, 1 M li, ab * stets wdh., 1 M re. Die 1. und 2. R stets wdh.

Blendenmuster, rechtes Vorderteil (= 15 M): 1. R (= Hinr): Doppelte Randm, * 1 M li, 1 M wie zum Rechtsstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen, ab * stets wdh., 1 M li. **2. R (= Rückr):** * 1 M re, 1 M li, ab * stets wdh., 1 M re, doppelte Randm. Die 1. und 2. R stets wdh.

Doppelte Randm: Hinr: Am Anfang der R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen und fest anziehen, 1 M re str. Am Ende der R die vorletzte M re str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. **Rückr:** Am Anfang der R die 1. M li str., die folg. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen und fest anziehen. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, die letzte M li str.

Betonte Abnahmen: Rechter Rand: Doppelte Randm, 1 M li, 2 M re zusstr. **Linker Rand:** 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen), 1 M li, doppelte Randm.

Betonte Zunahmen: Rechter Rand: Doppelte Randm, 1 M li, aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr. **Linker Rand:** Aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr., 1 M li, doppelte Randm.

Maschenprobe: Glatt re mit Nadeln Nr. 3,5: 24 M und 34 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 145 (153 – 161) M mit Nadeln Nr. 3,5 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der folg. Rückr M wie folgt einteilen: Doppelte Randm, * 1 M re, 1 M li verschränkt, ab * stets wdh., 1 M re, doppelte Randm. Nach 3 cm glatt re weiterarb., dabei mit doppelten Randm, 1 M glatt li beginnen

und mit 1 M glatt li, doppelten Randm enden. Diese Einteilung an den Rändern bis zum Ende des Teils weiterführen. In 44 (43 – 42) cm Gesamthöhe für die Armausschnitte 1 x 7 M beids. abk., dann in jeder 2. R 8 x 1 M beids. abn., dabei betonte Abnahmen arb. = 115 (123 – 131) M. In 25 (26 – 27) cm Armausschnitthöhe für die Schulterschräge 1 x 5 (5 – 6) M beids. abk., dann in jeder 2. R 6 x 5 M und 1 x 6 M (in jeder 2. R 2 x 5 M und 5 x 6 M – in jeder 2. R 6 x 6 M und 1 x 7 M) beids. abk. In 72 cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 23 M abk., dann in jeder 2. R 1 x 3 M und 1 x 2 M abn.

Linkes Vorderteil: Zuerst für den Taschenbeutel 40 M mit Nadeln Nr. 3,5 anschlagen und glatt re 14 cm str. M stilllegen. Nun für das linke Vorderteil 71 (75 – 79) M mit Nadeln Nr. 3,5 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. Rückr M wie folgt einteilen: 15 M Blendenmuster linkes Vorderteil, restl. M Rippenmuster wie folgt: * 1 M li verschränkt, 1 M re, ab * stets wdh., doppelte Randm. Nach 3 cm M neu einteilen (= Hinr): Doppelte Randm, 1 M glatt li, 53 (57 – 61) M glatt re, 15 M Blendenmuster linkes Vorderteil. Nach 14 cm glatt re für den Tascheneingriff ab rechtem Rand wie folgt arb.: Doppelte Randm, 1 M glatt li, 7 (9 – 11) M str., 40 M abk. und dafür die M des Taschenbeutels in die Arbeit einfügen, 6 (8 – 10) M glatt re, 15 M Blendenmuster. Über alle M wie gewohnt weiterarb. Den Armausschnitt und die Schulterschräge am rechten Rand wie beim Rückenteil arb. In 72 cm Gesamthöhe zu den restl. 15 M am rechten Rand noch 1 M als Randm zun. = 16 M. Für die Kragenblende im Blendenmuster noch ca. 7 cm geradeaus weiterstr., dann M abk.

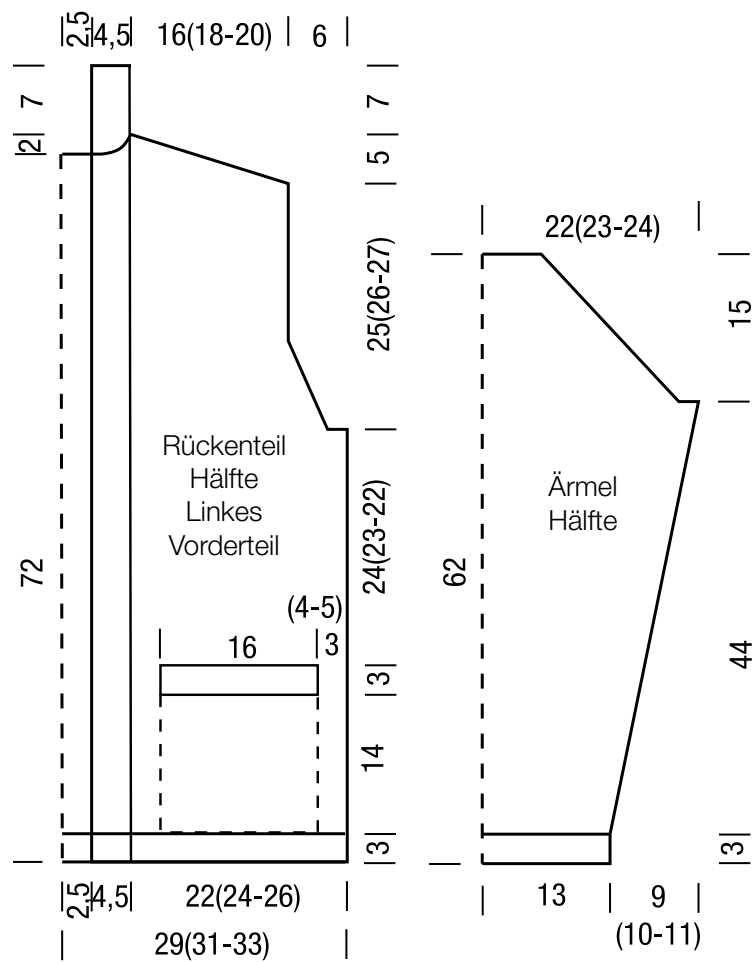
Rechtes Vorderteil: Wie linkes Vorderteil, jedoch gegengleich arb.

Ärmel: 65 M mit Nadeln Nr. 3,5 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der folg. Rückr M wie beim Rückenteil einteilen. Nach 3 cm glatt re weiterarb., dabei mit doppelten Randm, 1 M glatt li beginnen und mit 1 M glatt li, doppelten Randm enden. Für die Ärmelschräge in der 9. (7. – 7.) R 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 8. R 5 x 1 M und in jeder 6. R 16 x 1 M (in jeder 6. R 23 x 1 M – in jeder 6. R 20 x 1 M und in jeder 4. R 5 x 1 M) beids. zun., dabei betonte Zunahmen arb. = 109 (113 – 117) M. In 47 cm Gesamthöhe für die Armkugel 1 x 7 M beids. abk., dann in jeder 2. R 18 x 1 M, 7 x 2 M und 1 x 4 M beids. abk. In 15 cm Armkugelhöhe die restl. 23 (27 – 31) M abk. 2. Ärmel ebenso arb.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Die Schmalseiten der Kragenblenden miteinander verbinden. Kragenblende in den rückw. Halsausschnitt einnähen. Aus den Tascheneingriffen jeweils 41 M auffassen. Mit Nadeln Nr. 3 im Rippenmuster str., dabei in der 1. Rückr M wie folgt einteilen: Randm, * 1 M li verschränkt, 1 M re, ab * stets wdh., 1 M li verschränkt, Randm. Nach 3 cm M abk., wie sie erscheinen. Taschenbeutel gegen die Vorderteile nähen. Schmalseiten der Taschenblenden annähen. Ärmel einsetzen. Seiten- und Ärmelnähte schließen. An Nähten mit doppelten Randm zwischen der 1. und 2. doppelten Randm Naht schließen.

JACKE · SOLO LINO

Modell 03 – Classici 20





www.lanagrossa.de

PULLOVER · ALLORA

Modell 04 – Classici 20

PULLOVER · ALLORA

Modell 04 – Classici 20



Größe 48, 50/52 und 54

Die Angaben für Größe 50/52 und 54 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Allora** (76% Baumwolle, 14% Schurwolle (Merino superfine), 10% Alpaca (Baby), Lauflänge 300 m/50 g), **100 (150 – 150) g** Gelb (**Fb 1**), **100 (150 – 150) g** Dunkelgrün (**Fb 4**), **100 (150 – 150) g** Türkis (**Fb 5**) und **50 g** Camel (**Fb 22**); Stricknadeln Nr. 3 und 3,5, 1 Rundstricknadel Nr. 3, 40 cm lang.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Betonte Abnahmen: Wenn 2 M abgenommen werden:

Rechter Rand: Randm, 2 M re, 1 doppelter Überzug (= 1 M re abh., die folg. 2 M re zusstr., dann die abgeh. M überziehen).

Linker Rand: 3 M re zusstr., 2 M re, Randm. Wenn 1 M abgenommen wird: Rechter Rand: Randm, 2 M re, 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen). Linker Rand: 2 M re zusstr., 2 M re, Randm.

Betonte Zunahmen: Rechter Rand: Randm, 2 M re, aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr.

Linker Rand: Aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr., 2 M re, Randm.

Maschenprobe: Glatt re mit Nadeln Nr. 3,5: 24 M und 34 R = 10 x 10 cm.

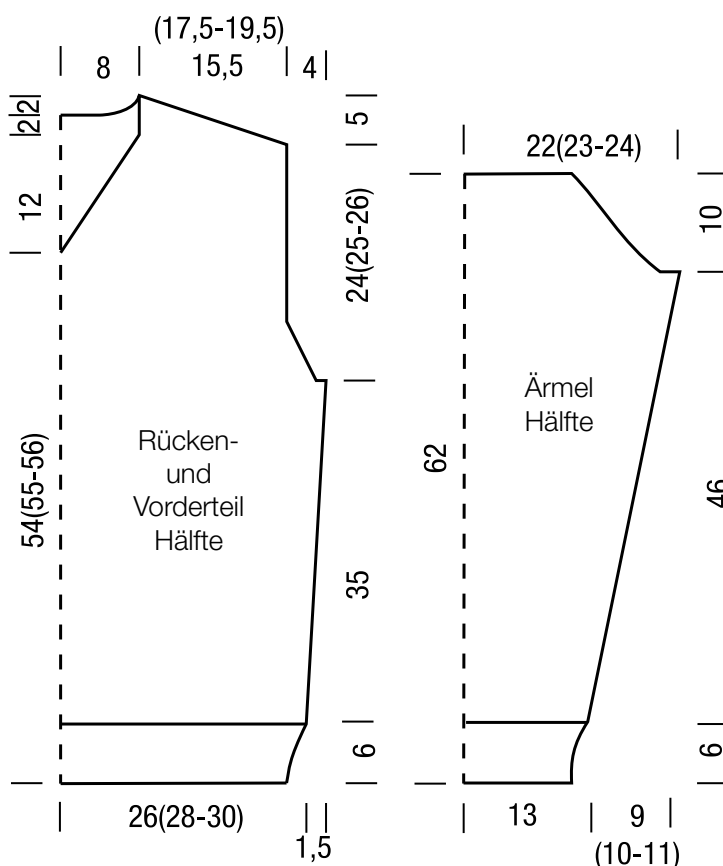
Rückenteil: 126 (136 – 146) M mit Nadeln Nr. 3 in Türkis anschlagen. Im Rippenmuster 6 cm str., dann mit Nadeln Nr. 3,5 glatt re weiterarb. Randm in Hinr re in Rückr li str. Für die Seitenschräge in der 25. R 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 24. R 3 x 1 M beids. zun., dabei betonte Zunahmen arb. = 134 (144 – 154) M. In 41 cm Gesamthöhe für die Armausschnitte 1 x 5 M beids. abk., dann in jeder 2. R 5 x 1 M beids. abn., dabei betonte Abnahmen arb. = 114 (124 – 134) M. In 24 (25 – 26) cm Armausschnittthöhe für die Schulterschräge 1 x 4 (4 – 5) M beids. abk., dann in jeder 2. R 6 x 4 M und 2 x 5 M (in jeder 2. R 1 x 4 M und 7 x 5 M – in jeder 2. R 5 x 5 M und 3 x 6 M) beids. abk. In 68 (69 – 70) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 32 M abk., dann in jeder 2. R 1 x 2 M und 1 x 1 M abn.

Vorderteil: Grundsätzlich wie das Rückenteil, jedoch in Gelb arb. In 54 (55 – 56) cm Gesamthöhe für den V-Ausschnitt die Arbeit in der Mitte teilen. Die M der rechten Vorderteilhälfte stilllegen. Mit den M der linken Vorderteilhälfte weiterarb., dabei für die Ausschnittsschräge am linken Rand in jeder 2. R 19 x 1 M abn., dabei betonte Abnahmen arb. Rechte Vorderteilhälfte gegengleich beenden.

Ärmel: 64 M mit Nadeln Nr. 3 in Dunkelgrün anschlagen. Im Rippenmuster 6 cm str., dann mit Nadeln Nr. 3,5 glatt re weiterarb. Randm in Hinr re in Rückr li str. Für die

Ärmelschräge in der 9. (9. – 7.) R 1 x 1 M beids. zun., dann abw. in jeder 6. und 8. R 20 x 1 M (in jeder 8. R 3 x 1 M, dann in jeder 6. R 20 x 1 M – in jeder 6. R 18 x 1 M, dann abw. in jeder 4. und 6. R 8 x 1 M) beids. zun., dabei betonte Zunahmen arb. = 106 (112 – 118) M. In 52 cm Gesamthöhe für die Armkugel 1 x 5 (5 – 6) M beids. abk., dann in der folg. 2. R 1 x 3 M beids. abk., dann in jeder 2. R 2 x 2 M und 14 x 1 M (in jeder 2. R 2 x 3 M beids. abk., dann in jeder 2. R 3 x 2 M und 12 x 1 M – in jeder 2. R 2 x 3 M beids. abk., dann in jeder 2. R 5 x 2 M und 10 x 1 M) beids. abn., dabei betonte Abnahmen arb. In 62 cm Gesamthöhe die restl. 54 M abk. 2. Ärmel ebenso arb.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Aus dem Halsausschnitt in Camel insgesamt 170 M auffassen, dabei zwischen den Mitteln am Vorderteil 1 M auffassen. Mit der Rundstricknadel Nr. 3 in Rd im Rippenmuster str., dabei M so einteilen, dass in der vorderen Mitte 1 M re liegt. Diese M als Mittel-M markieren. Im Rippenmuster in Rd str., dabei in der 3. Rd 1 doppelten Überzug mit obenauf liegender Mitteln wie folgt arb.: Die M vor der Mittel-M und die Mittel-M zus. wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen. Diese Abnahme in jeder Rd noch 7 x wdh. Nach 3 cm Blendenbreite M abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen. Seiten- und Ärmelnähte schließen.





www.lanagrossa.de

PULLOVER · PIMA
Modell 05 – Classici 20

PULLOVER · PIMA

Modell 05 – Classici 20



Größe 48, 50/52 und 54

Die Angaben für Größe 50/52 und 54 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Pima** (100% Pima Baumwolle, Lauflänge 125 m/50 g), **600 (650 – 700) g** Nougat (**Fb 33**); Stricknadeln Nr. 3,5 und 4, 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 40 cm lang.

Rippenmuster in Reihen: M-Zahl teilbar durch 2 + 1 + doppelte Randm. **1. R (= Hinr):** Doppelte Randm, * 1 M li, 1 M re verschränkt, ab * stets wdh., 1 M li, doppelte Randm. **2. R (= Rückr):** Doppelte Randm, * 1 M re, 1 M li verschränkt, ab * stets wdh., 1 M re, doppelte Randm. Die 1. und 2. R stets wdh.

Rippenmuster in Runden: **1. Rd:** * 1 M re verschränkt, 1 M li, ab * stets wdh. Die 1. Rd stets wdh.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Glatt li: Hinr li, Rückr re.

Doppelte Randm: **Hinr:** Am Anfang der R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen und fest anziehen, 1 M re str. Am Ende der R die vorletzte M re str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. **Rückr:** Am Anfang der R die 1. M li str., die folg. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen und fest anziehen. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, die letzte M li str.

Betonte Zunahmen 1: Rechter Rand: Doppelte Randm, 1 M glatt li, aus dem Querfaden zur folg. M 1 M li verschränkt bzw. re verschränkt herausstr. **Linker Rand:** Aus dem Querfaden zur folg. M 1 M li verschränkt bzw. re verschränkt herausstr., 1 M glatt li, doppelte Randm.

Betonte Zunahmen 2: Rechter Rand: Doppelte Randm, 1 M glatt li, aus dem Querfaden zur folg. M 1 re verschränkt herausstr. **Linker Rand:** Aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr., 1 M glatt li, doppelte Randm.

Maschenprobe: Glatt re mit Nadeln Nr. 4: 21 M und 27 R = 10 x 10 cm. Rippenmuster mit Nadeln Nr. 4: 31 M und 27 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 123 (131 – 139) M mit Nadeln Nr. 3,5 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei mit der 2. R (= Rückr) beginnen. Nach 6 cm mit Nadeln Nr. 4 glatt re weiterarb., dabei mit doppelte Randm, 1 M glatt li beginnen und mit 1 M glatt li, doppelte Randm enden. In 41 cm Gesamthöhe 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 2. R 3 x 1 M und in jeder R 8 x 1 M beids. zun., dabei betonte Zunahmen 1 arb. = 147 (155 – 163) M. Die zugenommenen M nach und nach im Rippenmuster str. In 68 (69 – 70) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 35 M abk., dann in jeder 2. R 2 x 3 M und 1 x 2 M abk. In 70 (71 – 72) cm Gesamthöhe die restl. 48 (52 – 56) M je Schulter gerade abk.

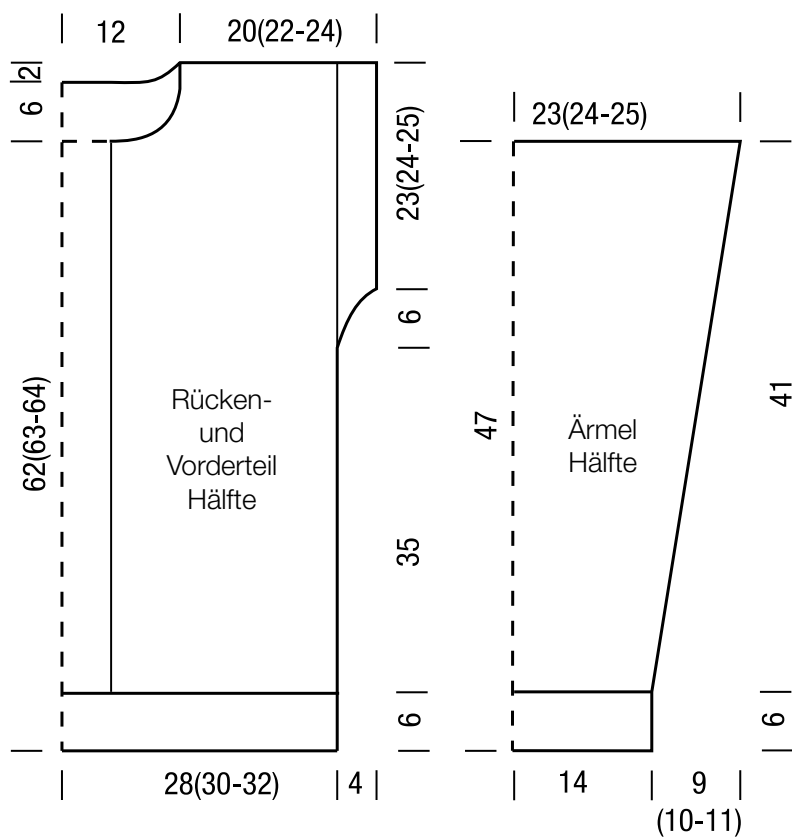
Vorderteil: 131 (139 – 147) M mit Nadeln Nr. 3,5 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei mit der 2. R (= Rückr) beginnen. Nach 6 cm mit Nadeln Nr. 4 weiterarb. und M wie folgt einteilen: Doppelte Randm, 1 M glatt li, 45 (49 – 53) M glatt re, 35 M Rippenmuster, dabei mit 1 M li, 1 M re verschränkt beginnen, 45 (49 – 53) M glatt re, 1 M glatt li, doppelte Randm. In 41 cm Gesamthöhe die Zunahmen wie beim Rückenteil arb. In 62 (63 – 64) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 35 M stilllegen, dann in jeder 2. R 3 x 2 M und 6 x 1 M abn. In 70 (71 – 72) cm Gesamthöhe die restl. 48 (52 – 56) M je Schulter gerade abk.

Ärmel: 61 M mit Nadeln Nr. 3,5 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei mit der 2. R (= Rückr) beginnen. Nach 6 cm mit Nadeln Nr. 4 glatt re weiterarb., dabei mit doppelte Randm, 1 M glatt li beginnen und mit 1 M glatt li, doppelte Randm enden. Für die Ärmelschräge in der 7. R 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 6. R 15 x 1 M und in jeder 4. R 3 x 1 M (abw. in jeder 4. und 6. R 20 x 1 M – abw. in jeder 4. und 6. R 15 x 1 M und in jeder 4. R 7 x 1 M) beids. zun., dabei betonte Zunahmen 2 arb. = 99 (103 – 107) M. In 47 cm Gesamthöhe alle M abk. 2. Ärmel ebenso arb.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Aus dem Halsausschnitt 124 M auffassen. Mit der Rundstricknadel Nr. 3,5 in Rd im Rippenmuster str. Nach 3 cm Blendenbreite M abk., wie sie erscheinen. Ärmel beids. annähen. Seiten- und Ärmelnähte schließen. HINWEIS: An Nähten mit doppelten Randm stets zwischen der 1. und 2. doppelten Randm nähen.

PULLOVER · PIMA

Modell 05 – Classici 20





www.lanagrossa.de

JACKE · FOURSEASON

Modell 06 – Classici 20

Größe 48/50, 52 und 54

Die Angaben für Größe 52 und 54 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Fourseason** (45% Bio Schurwolle (Merino extrafine), 40% Bio Baumwolle, 15% rec. Kaschmir, Lauflänge 105 m/50 g), **350 (400 – 450) g Rohweiß (Fb 12), 100 g Curry (Fb 32), 100 g Taupe (Fb 31), 100 g Lavendel (Fb 29), 100 g Gelbgrün (Fb 23) und 50 g Gelb (Fb 8);** Stricknadeln Nr. 4 und 5, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 120 cm lang, 3 Knöpfe von UNION KNOFF, Dunkelbeige, Gr. 23 mm.

Rippenmuster: 2 M li, 2 M re im Wechsel.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Streifenfolge 1: Je 14 R Curry, Rohweiß, Taupe, Rohweiß, Gelbgrün, Rohweiß, Gelb, Rohweiß, Lavendel = 126 R.

Streifenfolge 2: Je 14 R Lavendel, Rohweiß, Curry, Rohweiß, Taupe, Rohweiß, Gelbgrün, Rohweiß = 112 R.

Betonte Abnahmen: Rechter Rand: Randm, 2 M re, 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen). **Linker Rand:** 2 M re zusstr., 2 M re, Randm.

Betonte Zunahmen: Rechter Rand: Randm, 1 M re, aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr. **Linker Rand:** Aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr., 1 M re, Randm.

Maschenprobe: Glatt re mit Nadeln Nr. 5: 17 M und 23 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 90 (94 – 98) M mit Nadeln Nr. 4 in Rohweiß anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Randm, 1 M li, * 2 M re, 2 M li, ab * stets wdh., 2 M re, 1 M li, Randm. Nach 6 cm in der letzten Rückr gleichmäßig verteilt 4 (6 – 8) M zun. = 94 (100 – 106) M. Mit Nadeln Nr. 5 glatt re und nach Streifenfolge 1 weiterarb. Für die Seitenschräge in der 13. R glatt re 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 12. R 4 x 1 M beids. zun., dabei stets betonte Zunahmen arb. = 104 (110 – 116) M. In 37 cm Gesamthöhe für die Armausschnitte 1 x 1 M beids. abn., dann in jeder 2. R 6 x 1 M beids. abn., dabei betonte Abnahmen arb. = 90 (96 – 102) M. Für die überschrittene Schulter in der folg. 5. R 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 6. R 5 x 1 M beids. zun., dabei betonte Zunahmen arb. = 102 (108 – 114) M. Nach Beendigung der Streifenfolge 1 das Teil in Rohweiß beenden. In 25 (26 – 27) cm Armausschnitthöhe für die Schulterschräge 1 x 6 (6 – 7) M beids. abk., dann in jeder 2. R 5 x 6 M (in jeder 2. R 2 x 6 M und 3 x 7 M – in jeder 2. R 5 x 7 M) beids. abk. In 65 (66 – 67) cm Gesamthöhe, gleichzeitig mit der 3. letzten Abnahme für die Schulterschräge, für den Halsausschnitt die mittl. 26 M abk., dann in der folg. 2. R 1 x 2 M abn.

Linkes Vorderteil: 47 (51 – 51) M mit Nadeln Nr. 4 in Rohweiß anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Randm, 2 M li, * 2 M re, 2 M li, ab * stets wdh., 2 M re, 1 M li, Randm. Nach 6 cm in der letzten Rückr mittig 1 M abn. (verteilt 2 M abn. – mittig 1 M zun.) = 46 (49 – 52) M. Mit Nadeln Nr. 5 und nach Streifenfolge 1 weiterarb. Die Seitenschräge, den Armausschnitt und die Schulterschräge am rechten Rand wie beim Rückenteil beschrieben arb. In 30 (31 – 32) cm Gesamthöhe für die Ausschnittschräge am linken Rand 1 x 1 M abn., dann in jeder 6. R 13 x 1 M abn., dabei betonte Abnahmen arb.

Rechtes Vorderteil: Wie linkes Vorderteil, jedoch gegengleich arb.

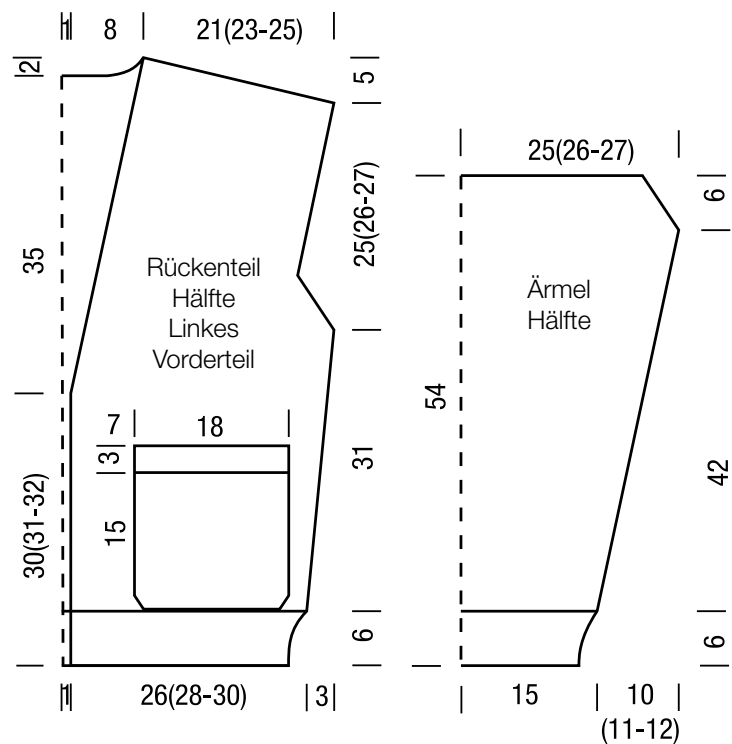
Ärmel: 54 M mit Nadeln Nr. 4 in Rohweiß anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie beim Rückenteil einteilen. Nach 6 cm mit Nadeln Nr. 5 glatt re nach Streifenfolge 2 weiterarb. Für die Ärmelschräge in der 7. R 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 6. R 14 x 1 M und in der folg. 4. R 1 x 1 M (abw. in jeder 4. und 6. R 17 x 1 – abw. in jeder 4. und 6. R 12 x 1 M und in jeder 4. R 7 x 1 M) beids. zun., dabei betonte Zunahmen arb. = 86 (90 – 94) M. In 48 cm Gesamthöhe für die Armkugel 1 x 1 M beids. abn., dann in jeder 2. R 6 x 1 M beids. abn., dabei betonte Abnahmen arb. = 72 (76 – 80) M. In 54 cm Gesamthöhe alle M abk. 2. Ärmel ebenso arb.

Tasche (2 x): 28 M mit Nadeln Nr. 5 in Curry anschlagen glatt re nach Streifenfolge 1 arb., dabei für die Seitenschräge in jeder 2. R 2 x 1 M beids. zun., dabei betonte Zunahmen arb. = 32 M. Nach 8 R Taupe im Rippenmuster weiterstr., dabei in der Hinr M wie folgt einteilen: Randm, * 2 M re, 2 M li, ab * stets wdh., 2 M re, Randm. Nach 6 R Rippenmuster M abk., wie sie erscheinen.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Aus den Verschlussrändern der Vorderteile je 60 (62 – 64) M, aus den Ausschnittschrägen je 76 M und aus dem rückw. Halsausschnitt 36 M in Rohweiß auffassen = insgesamt 308 (312 – 316) M. Mit der Rundstricknadel Nr. 4 in offener Arbeit im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Randm, 2 M li, * 2 M re, 2 M li, ab * stets wdh., Randm. Nach 2 cm Blendenbreite in die Verschlussblende des linken Vorderteils 3 Knopflöcher wie folgt einstr.: Jeweils in einer Linksrippe 2 M abk. In der folg. Rückr die abgeketteten M wieder anschlagen. Das 1. Knopfloch in der 3. Linksrippe ab unterem Jackenrand, die folg. 2 Knopflöcher in der jeweils folg. 6. Linksrippe arb. Nach insgesamt 4 cm Blendenbreite M abk., wie sie erscheinen. Taschen lt. Schnittskizze auf die Vorderteile nähen. Ärmel einsetzen. Seiten- und Ärmelnähte schließen. Knöpfe annähen.

JACKE • FOURSEASON

Modell 06 – Classici 20





www.lanagrossa.de

PULLOVER · ALLORA
Modell 07 – Classici 20

PULLOVER · ALLORA

Modell 07 – Classici 20



Größe 48/50, 52 und 54

Die Angaben für Größe 52 und 54 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Allora** (76% Baumwolle, 14% Schurwolle (Merino extrafine), 10% Alpaca (Baby), Lauflänge 300 m/50 g), **100 g** Dunkelgrün (**Fb 4**), **100 g** Türkis (**Fb 5**), **100 g** Camel (**Fb 22**) und **50 g** Gelb (**Fb 1**); Stricknadeln Nr. 3 und 4, 1 Rundstricknadel Nr. 3, 40 cm lang.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Streifenfolge: 44 R Camel, 52 R Dunkelgrün, 56 R Türkis, dann das Teil in Gelb beenden.

Knötchenrandm: Randm in Hin- und Rückr re str.

Betonte Abnahmen: Rechter Rand: Randm, 2 M re, 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen). Linker Rand: 2 M re zusstr., 2 M re, Randm.

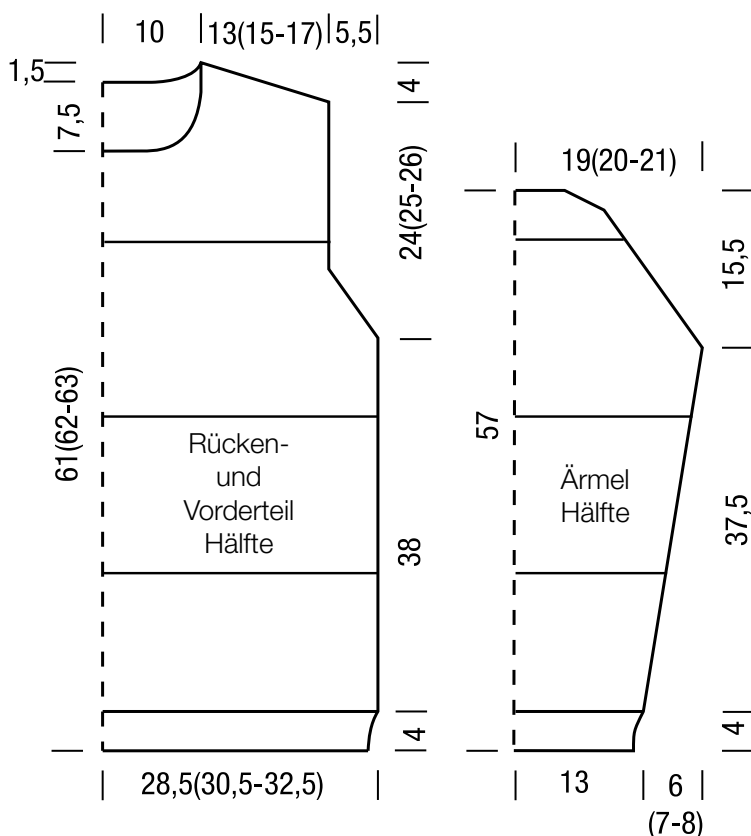
Maschenprobe: Glatt re mit Nadeln Nr. 4: 22 M und 32 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 127 (135 – 143) M mit Nadeln Nr. 3 in Camel anschlagen. Im Rippenmuster 4 cm str., dann mit Nadeln Nr. 4 glatt re und nach Streifenfolge weiterarb. Randm als Knötchenrandm arb. In 42 cm Gesamthöhe für die Armausschnitte 1 x 1 M beids. abn., dann in jeder 2. R 11 x 1 M beids. abn., dabei betonte Abnahmen arb. = 103 (111 – 119) M. In 24 (25 – 26) cm Armausschnittthöhe für die Schulterschräge 1 x 4 (5 – 6) M beids. abk., dann in jeder 2. R 5 x 5 M (in jeder 2. R 2 x 5 M und 3 x 6 M – in jeder 2. R 4 x 6 M und 1 x 7 M) beids. abk. In 68,5 (69,5 – 70,5) cm Gesamthöhe, gleichzeitig mit der 4. Schulterabnahme, für den Halsausschnitt die mittl. 41 M abk., dann in der folg. 2. R 1 x 2 M abk.

Vorderteil: Grundsätzlich wie das Rückenteil arb. In 61 (62 – 63) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 17 M abk., dann in jeder 2. R 1 x 3 M, 1 x 2 M und 9 x 1 M abn.

Ärmel: 59 M mit Nadeln Nr. 3 in Camel anschlagen. Im Rippenmuster 4 cm str., dann mit Nadeln Nr. 4 glatt re und nach Streifenfolge weiterarb. Randm als Knötchenrandm arb. Für die Ärmelschräge in der 11. (9. – 9.) R 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 10. R 3 x 1 M und in jeder 8. R 9 x 1 M (in jeder 8. R 11 x 1 M und in jeder 6. R 3 x 1 M – in jeder 8. R 5 x 1 M und in jeder 6. R 11 x 1 M) beids. zun., dabei betonte Zunahmen arb. = 85 (89 – 93) M. In 41,5 cm Gesamthöhe für die Armkugel 1 x 1 M beids. abn., dann in jeder 2. R 22 x 1 M beids. abn., dabei betonte Abnahmen arb. Weiter in jeder 2. R 1 x 3 M und 1 x 5 M beids. abk. In 57 cm Gesamthöhe die restl. 23 (27 – 31) M abk. 2. Ärmel ebenso arb.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Für das Halsbündchen 146 M mit der Rundstricknadel Nr. 3 in Gelb anschlagen. Arbeit zur Rd schließen und Rundenanfang markieren. Im Rippenmuster 2 cm str. M locker abk., wie sie erscheinen. Halsbündchen am Abkettrand gedehnt in den Halsausschnitt einnähen. Ärmel einsetzen. Seiten- und Ärmelnähte schließen.





www.lanagrossa.de

JACKE · ALTA MODA COTOLANA
Modell 08 – Classici 20

Größe 48, 50/52 und 54

Die Angaben für Größe 50/52 und 54 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Alta Moda Cotelana** (45% Schurwolle (Merino), 45% Pima Baumwolle, 10% Polyamid, Lauflänge 150 m/50 g), **650 (700 – 750) g** Pastelltürkis (**Fb 12**); Stricknadeln Nr. 3,5 und 4, 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 100 cm lang, 4 Knöpfe von UNION KNOFF, Art. 39145, Fb 78, Gr. 25 mm.

Rippenmuster: M-Zahl teilbar durch 2 + 1 + Randm. **1. R (= Hinr):** Knötchenrandm, * 1 M re verschränkt, 1 M li, ab * stets wdth., 1 M re verschränkt, Knötchenrandm. **2. R (= Rückr):** Knötchenrandm, * 1 M li verschränkt, 1 M re, ab * stets wdth., 1 M li verschränkt, Knötchenrandm. Die 1. und 2. R stets wdth.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Knötchenrandm: Randm in Hin- und Rückr re str.

Betonte Abnahmen 1: Rechter Rand: Knötchenrandm, 2 M Rippenmuster, 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen). **Linker Rand:** 2 M re zusstr., 2 M Rippenmuster, Knötchenrandm.

Betonte Abnahmen 2: Rechter Rand: Knötchenrandm, 2 M re, 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen). **Linker Rand:** 2 M re zusstr., 2 M re, Knötchenrandm.

Betonte Abnahmen 3: Rechter Rand: Knötchenrandm, 7 M Rippenmuster, 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen). **Linker Rand:** 2 M re zusstr., 7 M Rippenmuster, Knötchenrandm.

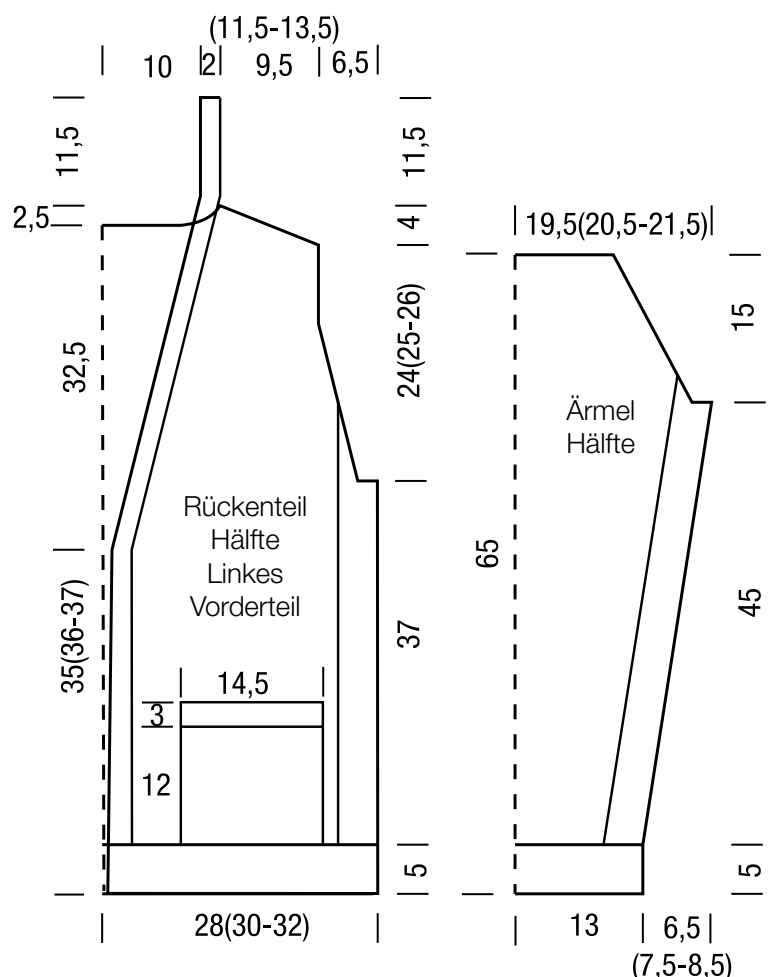
Betonte Zunahmen: Rechter Rand: Knötchenrandm, 13 M Rippenmuster, aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr. **Linker Rand:** Aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr., 13 M Rippenmuster, Knötchenrandm.

Maschenprobe: Glatt re mit Nadeln Nr. 4: 21 M und 31 R = 10 x 10 cm. Rippenmuster mit Nadeln Nr. 4: 13 M = 4,5 cm breit.

Rückenteil: 129 (137 – 145) M mit Nadeln Nr. 3,5 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Knötchenrandm, * 1 M li verschränkt, 1 M re, ab * stets wdth., 1 M li verschränkt, Knötchenrandm. Nach 5 cm mit Nadeln Nr. 4 weiterarb. und M wie folgt einteilen: Knötchenrandm, 13 M Rippenmuster, dabei die Einteilung der M beibehalten, 101 (109 – 117) M glatt

re, 13 M Rippenmuster, dabei die Einteilung der M beibehalten, Knötchenrandm. In 42 cm Gesamthöhe für die Armausschnitte 1 x 4 M beids. abk., dann in jeder 2. R 5 x 1 M beids. abn., dabei betonte Abnahmen 1 arb., und weiter in jeder 2. R 8 x 1 M beids. abn., dabei betonte Abnahmen 2 arb. = 95 (103 – 111) M. In 24 (25 – 26) cm Armausschnittthöhe für die Schulterschräge 1 x 3 (4 – 5) M beids. abk., dann in jeder 2. R 1 x 3 M und 4 x 4 M (in jeder 2. R 3 x 4 M und 2 x 5 M – in jeder 2. R 5 x 5 M) beids. abk. In 67,5 (68,5 – 69,5) cm Gesamthöhe, gleichzeitig mit der 3. Schulterabnahme, für den Halsausschnitt die mittl. 41 M abk., dann in jeder 2. R 1 x 3 M und 1 x 2 M abk.

Linkes Vorderteil: Zuerst für den Taschenbeutel 33 M mit Nadeln Nr. 4 anschlagen und 15 cm glatt re str. M stilllegen. Nun für das linke Vorderteil 63 (67 – 71) M mit Nadeln Nr. 3,5 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie beim Rückenteil einteilen. Nach 5 cm mit Nadeln Nr. 4 weiterarb. und M wie folgt einteilen: Knötchenrandm, 13 M Rippenmuster, dabei die Einteilung der M beibehalten, 41 (45 – 49) M glatt re, dabei mittig 1 M zun. = 42 (46 – 50) M glatt re, 7 M Rippenmuster, dabei die Einteilung der M beibehalten, Knötchenrandm = insgesamt 64 (68 – 72) M. In 12 cm Gesamthöhe für die Taschenblende wie folgt arb.: (= Hinr) Knötchenrandm, 13 M Rippenmuster, 5 M glatt re, 33 M Rippenmuster, dabei mit 1 M re verschränkt, 1 M li beginnen



und mit 1 M re verschränkt enden, restl. M wie gewohnt str. Nach 3 cm die 33 M der Taschenblende abk. und dafür die M des Taschenbeutels in die Arbeit einfügen. Nun wieder wie zuvor die 42 (46 – 50) M zwischen den Rippenmustern glatt re str. In 35 (36 – 37) cm Gesamthöhe für die Ausschnittsschräge am linken Rand 1 x 1 M abn., dann in jeder 6. R 16 x 1 M abn., dabei betonte Abnahmen 3 arb. Den Armausschnitt und die Schulterschräge am rechten Rand wie beim Rückenteil beschrieben arb. In 70 (71 – 72) cm Gesamthöhe zu den restl. 8 M an der Schulterseite 1 M als Randm zun. = 9 M. Die zugenommene M als Knötchenrandm str. Für die Halsblende im Rippenmuster noch ca. 11,5 cm str., dann alle M abk.

Rechtes Vorderteil: Wie linkes Vorderteil, jedoch gegengleich arb.

Ärmel: 63 M mit Nadeln Nr. 3,5 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie beim Rückenteil einteilen. Nach 5 cm mit Nadeln Nr. 4 weiterarb. und M wie folgt einteilen: Knötchenrandm, 13 M Rippenmuster, 35 M glatt re, 13 M Rippenmuster, Knötchenrandm. Für die Ärmelschräge in der 11. (11. – 8.) R 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 10. R 12 x 1 M (in jeder 10. R 5 x 1 M und in jeder 8. R 9 x 1 M – in jeder 8. R 15 x 1 M und in der folg. 6. R 1 x 1 M) beids. zun., dabei betonte Zunahmen arb. = 89 (93 – 97) M. In 50 cm

Gesamthöhe für die Armkugel 1 x 4 M beids. abk., dann in jeder 2. R 5 x 1 M beids. abn., dabei betonte Abnahmen 1 arb. Weiter in jeder 2. R 17 x 1 M beids. abn., dabei betonte Abnahmen 2 arb. = 37 (41 – 45) M. In 65 cm Gesamthöhe die restl. 37 (41 – 45) M abk. 2. Ärmel ebenso arb.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Schmalseiten der Halsblenden miteinander verbinden und Halsblende in den rückw. Halsausschnitt einnähen. Taschenbeutel gegen die Vorderteile nähen. Aus den Verschlussrändern der Vorderteile je 68 (70 – 72) M, aus den Ausschnittsschrägen je 73 M und aus dem rückw. Halsausschnitt 41 M auffassen = insgesamt 323 (327 – 331) M. Mit Rundstricknadel Nr. 3,5 in offener Arbeit im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Knötchenrandm, * 1 M li verschränkt, 1 M re, ab * stets wdh., 1 M li verschränkt, Knötchenrandm. Gleichzeitig in der 1. Rückr in die Verschlussblende des linken Vorderteils 4 Knopflöcher wie folgt einstr.: 2 M abk. und in der nächsten R wieder anschlagen. Das 1. Knopfloch nach 3 (2 – 3) cm ab unterem Jackenrand, die restl. 3 Knopflöcher im Abstand von je 10,5 (11 – 11) cm. Nach insgesamt 2 cm Blendenbreite M abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen. Seiten- und Ärmelnähte schließen. Knöpfe annähen.



www.lanagrossa.de

JACKE · RISERVA
Modell 09 – Classici 20

JACKE · RISERVA

Modell 09 – Classici 20



Größe 48, 50/52 und 54

Die Angaben für Größe 50/52 und 54 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Riserva** (70% Baumwolle (Bio), 30% Rec. Polyamid, Lauflänge 125 m/50 g), **650 (700 – 700) g** Graugrün (**Fb 20**); Stricknadeln Nr. 4 und 6, 5 Knöpfe von UNION KNOPF, Fb Grün, Gr. 22 mm.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Randm: In Hinr re str., in Rückr li str.

Blendenmuster, linkes Vorderteil (= 13 M): 1. R (= Hinr): * 1 M li, 1 M wie zum Rechtsstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen, ab * stets wdh., 1 M li, doppelte Randm. **2. R (= Rückr):** Doppelte Randm, * 1 M re, 1 M li, ab * stets wdh., 1 M re. Die 1. und 2. R stets wdh.

Blendenmuster, rechtes Vorderteil (= 13 M): 1. R (= Hinr): Doppelte Randm, * 1 M li, 1 M wie zum Rechtsstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen, ab * stets wdh., 1 M li. **2. R (= Rückr):** * 1 M re, 1 M li, ab * stets wdh., 1 M re, doppelte Randm. Die 1. und 2. R stets wdh.

Doppelte Randm: **Hinr:** Am Anfang der R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen und fest anziehen, 1 M re str. Am Ende der R die vorletzte M re str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. **Rückr:** Am Anfang der R die 1. M li str., die

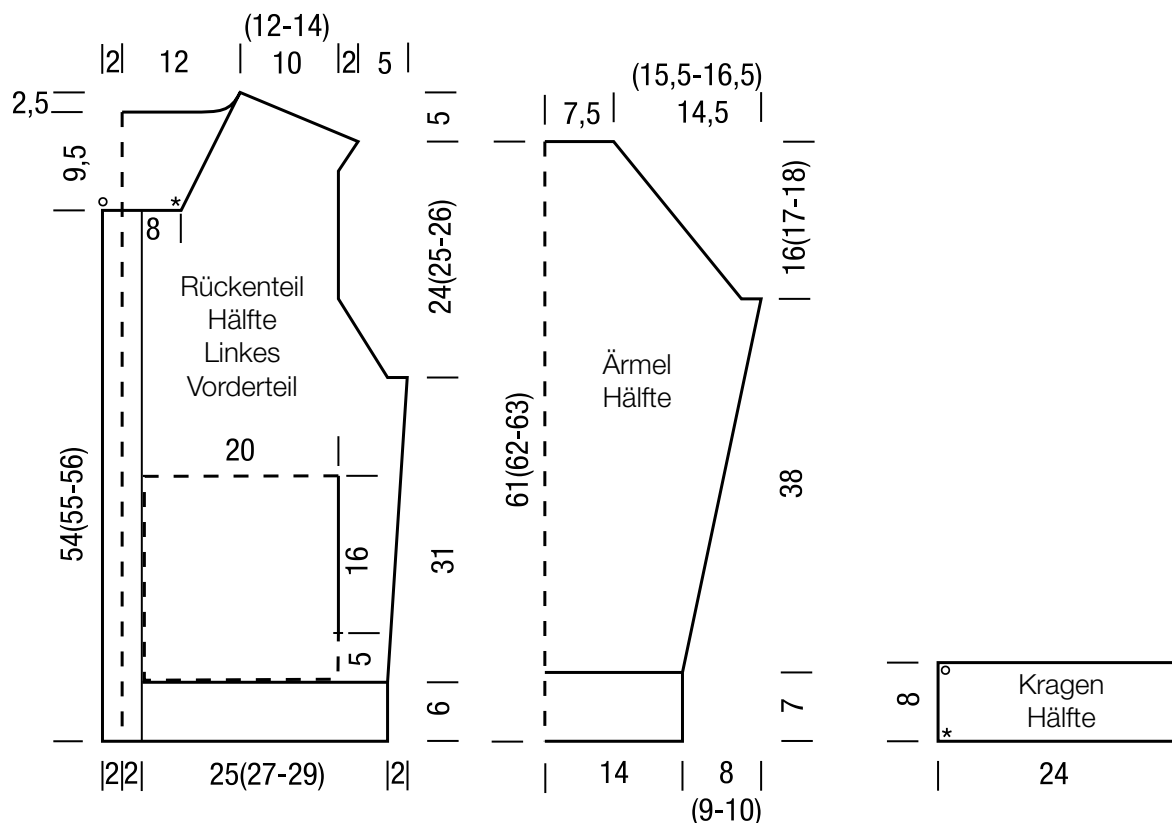
folg. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen und fest anziehen. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, die letzte M li str.

Betonte Abnahmen: **Rechter Rand:** Randm, 2 M re, 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen). **Linker Rand:** 2 M re zusstr., 2 M re, Randm.

Betonte Zunahmen: **Rechter Rand:** Randm, 3 M re, aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr. **Linker Rand:** Aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr., 3 M re, Randm.

Maschenprobe: Glatt re mit Nadeln Nr. 6: 18 M und 26 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 99 (107 – 115) M mit Nadeln Nr. 4 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der folg. Rückr M wie folgt einteilen: Randm, * 1 M li, 1 M re, ab * stets wdh., 1 M li, Randm. Nach 6 cm mit Nadeln Nr. 6 glatt re weiterarb. Für die Seitenschräge in der 17. R 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 16. R 3 x 1 M beids. zun., dabei stets betonte Zunahmen arb. = 107 (115 – 123) M. In 37 cm Gesamthöhe für die Armausschnitte 1 x 4 M beids. abk., dann in jeder 2. R 9 x 1 M beids. abn., dabei betonte Abnahmen arb. = 81 (89 – 97) M. In 18 (19 – 20) cm Armausschnitthöhe 1 x 1 M beids. zun., dann in der folg. 6. R 1 x 1 M und in jeder 4. R 2 x 1 M beids. zun., dabei betonte Zunahmen arb. = 89 (97 – 105) M. In 24 (25 – 26) cm Armausschnitthöhe für die Schulterschräge 1 x 3 (4 – 5) M beids. abk., dann in jeder 2. R 5 x 4 M (in jeder 2. R 2 x 4 M



JACKE · RISERVA

Modell 09 – Classici 20



und 3 x 5 M – in jeder 2. R 4 x 5 M und 1 x 6 M) beids. abk. In 63,5 (64,5 – 65,5) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 31 M abk., dann in jeder 2. R 1 x 4 M und 1 x 2 M abk.

Linkes Vorderteil: Zuerst für die Taschenrückseite 36 (38 – 40) M mit Nadeln Nr. 6 anschlagen. Glatt re 5 cm str., dann M stilllegen. Nun für das linke Vorderteil 59 (63 – 67) M mit Nadeln Nr. 4 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der folg. Rückr M wie folgt einteilen: Doppelte Randm, * 1 M re, 1 M li, ab * stets wdh., 1 M re, Randm. In der folg. Hinr die letzten 13 M der R im Blendenmuster, linkes Vorderteil, str. Nach 2 cm in die Verschlussblende das 1. Knopfloch wie folgt einstr.: (Rückr) Doppelte Randm, 1 M re, 1 M li, 1 M re, 1 M li, 2 M re zusstr., 1 U, restl. M wie gewohnt str. In der folg. Hinr den U re str. Noch 4 Knopflöcher im Abstand von je 12,5 (13 – 13) cm einstr. Nach 6 cm mit Nadeln Nr. 6 glatt re weiterarb., das Blendenmuster jedoch weiterführen. Nach 5 cm glatt re in der folg. Hinr für die Kängurutasche wie folgt str.: Randm, 9 (11 – 13) M glatt re, die restl. 49 (51 – 53) M stilllegen und dafür die 36 (38 – 40) M der Taschenrückseite dazu nehmen. Mit diesen 46 (50 – 54) M glatt re weiterstr., dabei am rechten Rand die Seitenschräge wie beim Rückenteil arb. Nach 16 cm M stilllegen. Nun die zuvor stillgelegten 49 (51 – 53) M mit Nadeln Nr. 6 wieder in Arbeit nehmen und für die Taschenblende ab rechtem Rand wie folgt str. und dabei wie folgt 3 M zun.: 1 M zun. (= aus dem Querfaden vor der 1. M 1 M re verschränkt herausstr.) Die zugenommene M und die folg. M als doppelte Randm arb., 1 M zun. = aus dem Querfaden zur folg. M 1 M li verschränkt herausstr. und die M in Hinr li str., 1 M wie zum Rechtsstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen, 1 M zun. = aus dem Querfaden zur folg. M 1 M li verschränkt herausstr. und die M in Hinr li str., = 5 Blendenm, restl. M in der gegebenen Einteilung str. In der folg. Rückr die 5 Blendenm wie folgt str.: 1 M re, 1 M li, 1 M re, doppelte Randm. Nach 16 cm in der Hinr die doppelten Randm am Tascheneingriff re zusstr. und die folg. 2 x 2 M re zusstr. In der folg. Rückr die stillgelegten M der Taschenrückseite mit den M der Taschenvorderseite zusstr., dafür wie folgt arb.: 13 M Blendenmuster, 36 (38 – 40) M der Taschenrückseite mit den 36 (38 – 40) M

der Taschenvorderseite zusstr., = die M der Taschenvorderseite, = Nadel 2, hinter den stillgelegten M der Taschenrückseite, = Nadel 1, parallel zueinander halten. Nun stets 1 M der 1. Nadel mit der entsprechenden M der 2. Nadel li zusstr. Diesen Vorgang so oft wdh., bis alle M der Taschenvorderseite mit der Taschenrückseite verbunden sind, dann die restl. M li str. und R beenden. Den Armausschnitt und die Schulterschräge am rechten Rand wie beim Rückenteil arb. In 54 (55 – 56) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt am linken Rand 1 x 20 M gerade abk., dann in jeder 2. R 9 x 1 M und in jeder 4. R 2 x 1 M abn., dabei betonte Abnahmen arb.

Rechtes Vorderteil: Wie linkes Vorderteil, jedoch gegen gleich arb. und ohne Knopflöcher.

Ärmel: 52 M mit Nadeln Nr. 4 anschlagen. Im Rippenmuster 7 cm str., dann mit Nadeln Nr. 6 glatt re weiterarb. Für die Ärmelschräge in der 9. (7. – 7.) R 1 x 1 M beids. zun., dann in der folg. 8. R 1 x 1 M und in jeder 6. R 13 x 1 M (in jeder 6. R 15 x 1 M – in jeder 6. R 13 x 1 M und in jeder 4. R 3 x 1 M) beids. zun. = 82 (84 – 86) M. In 45 cm Gesamthöhe für die Armkugel 1 x 4 M beids. abk., dann in jeder 2. R 22 (23 – 24) x 1 M beids. abn., dabei betonte Abnahmen arb. In 16 (17 – 18) cm Armkugelhöhe die restl. 30 M abk. 2. Ärmel ebenso arb.

Kragen: 99 M mit Nadeln Nr. 4 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der folg. Rückr M wie folgt einteilen: Randm, * 1 M li, 1 M re, ab * stets wdh., 1 M li, Randm. Nach 8 cm M abk., wie sie erscheinen.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Den Anschlagrand des Kragens gedehnt in den Halsausschnitt einnähen, Kragenschmalseiten an das gerade Stück an den Vorderteilen annähen, s. Schnittskizze * auf * und ° auf °. Taschenrückseiten an Vorderteile nähen. Ärmel einsetzen. Seiten- und Ärmelnähte schließen. Knöpfe annähen.



www.lanagrossa.de

JACKE · ALTA MODA COTOLANA

Modell 10 – Classici 20

Größe 48, 50/52 und 54

Die Angaben für Größe 50/52 und 54 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Alta Moda Cotelana** (45% Schurwolle (Merino), 45% Pima Baumwolle, 10% Polyamid, Lauflänge 150 m/50 g), **200 (250 – 250) g** Zimtbraun (**Fb 03**), **150 (200 – 200) g** Oliv (**Fb 26**), **150 (200 – 200) g** Pastelltürkis (**Fb 12**), **100 (150 – 150) g** Türkis (**Fb 28**), **50 (100 – 100) g** Pistazie (**Fb 27**) und **50 (100 – 100) g** Apfelgrün (**Fb 10**); Stricknadeln Nr. 3,5, 4 und 5, 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 120 cm lang, 2 Hilfsnadeln und 5 Knöpfe von UNION KNOPF, Art. 39145, Fb Braun, Gr. 23 mm.

Rippenmuster in Reihen: M-Zahl teilbar durch 2 + 1 + Randm. **1. R (= Hinr):** Randm, * 1 M li, 1 M re verschränkt, ab * stets wdh., 1 M li, Randm. **2. R (= Rückr):** Randm, * 1 M re, 1 M li verschränkt, ab * stets wdh., 1 M re, Randm. Die 1. und 2. R stets wdh.

Blendenmuster (= 15 M): 1. R (= Rückr): Doppelte Randm, * 1 M re, 1 M li, ab * stets wdh., Randm. **2. R (= Hinr):** Randm, * 1 M re abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen, 1 M li, ab * stets wdh., doppelte Randm. Die 1. und 2. R stets wdh.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Glatt li: Hinr li, Rückr re.

Zackenmuster: M-Zahl teilbar durch 8 + 1 + Randm. Siehe Strickschrift. Dargestellt sind nur Hinr. In den Rückr alle M li str. Die 1. und 2. R stets wdh.

Randm: In Hinr re, in Rückr li.

Doppelte Randm: Hinr: Am Anfang der R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen und fest anziehen, 1 M re str. Am Ende der R die vorletzte M re str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. **Rückr:** Am Anfang der R die 1. M li str., die folg. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen und fest anziehen. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, die letzte M li str.

Streifenfolge: * Je 1 R Pastelltürkis, Türkis, Oliv, Pastelltürkis, Türkis, Oliv, Zimtbraun, Türkis, Oliv, Zimtbraun, Pastelltürkis, Oliv, Türkis, Pastelltürkis, Zimtbraun, Pistazie, Apfelgrün, Oliv, Pistazie, Apfelgrün, Oliv, Pistazie, Pastelltürkis, Oliv, Pistazie, Oliv, = 26 R, ab * stets wdh.

Betonte Abnahmen: Rechter Rand: Randm, 2 M re, 1 M li, 2 M re zusstr. **Linker Rand:** 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen), 1 M li, 2 M re, Randm.

Betonte Zunahmen: Rechter Rand: Randm, 2 M re, 1 M li, aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr.

Linker Rand: Aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr., 1 M li, 2 M re, Randm.

Maschenprobe: Zackenmuster mit Nadeln Nr. 5: 24 M und 26 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 129 (137 – 145) M mit Nadeln Nr. 3,5 in Zimtbraun anschlagen. Im Rippenmuster str. und in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Randm, * 1 M re, 1 M li, im Wechsel, enden mit 1 M re, Randm. Nach 4,5 cm mit Nadeln Nr. 5 im Zackenmuster und nach Streifenfolge weiterarb., dabei in der Hinr M wie folgt einteilen: Randm, 2 M glatt re, 1 M glatt li, 121 (129 – 137) M Zackenmuster: lt. Strickschrift beginnen, 14 (15 – 16) x den Rapport wdh., lt. Strickschrift enden, 1 M glatt li, 2 M glatt re, Randm. In 41 cm Gesamthöhe für die Armausschnitte 1 x 1 M beids. abn., dann in jeder 2. R 11 x 1 M beids. abn., dabei betonte Abnahmen arb. = 105 (113 – 121) M. HINWEIS: Während der Abnahmen darauf achten, dass Ab- und Zunahmen innerhalb des Zackenmusters ausgeglichen sind. Nach Beendigung der Abnahmen sieht die Einteilung der M wie folgt aus: Randm, 2 M glatt re, 1 M glatt li, 97 (105 – 113) M Zackenmuster: lt. Strickschrift beginnen, 11 (12 – 13) x den Rapport wdh., lt. Strickschrift enden, 1 M glatt li, 2 M glatt re, Randm. In 24 (25 – 26) cm Armausschnittthöhe für die Schulterschräge 1 x 4 (5 – 5) M beids. abk., dann in jeder 2. R 3 x 4 M und 2 x 5 M (in jeder 2. R 5 x 5 M – in jeder 2. R 1 x 5 M und 4 x 6 M) beids. abk. In 69 (70 – 71) cm Gesamthöhe die restl. 53 M abk.

Linkes Vorderteil: 65 (69 – 73) M mit Nadeln Nr. 3,5 in Zimtbraun anschlagen. Im Rippenmuster str. und in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Randm, * 1 M re, 1 M li, im Wechsel, enden mit 1 M re, Randm. Nach 4,5 cm mit Nadeln Nr. 5 im Zackenmuster und nach Streifenfolge weiterarb., dabei in der Hinr M wie folgt einteilen: Randm, 2 M glatt re, 1 M glatt li, 57 (61 – 65) M Zackenmuster: lt. Strickschrift beginnen, 6 x den Rapport wdh., lt. Strickschrift enden (lt. Strickschrift beginnen, 7 x den Rapport wdh., 1 einfacher Überzug – lt. Strickschrift beginnen, 7 x den Rapport wdh., lt. Strickschrift enden), 1 M glatt li, 2 M glatt re, Randm. In der 11. R der Streifenfolge für den senkrechten Tascheneingriff der Kängurutasche die Arbeit nach 17 M teilen. Die 1. – 17. M stilllegen. Über die restl. 48 (52 – 56) M im Muster 17 cm hoch str., dann M stilllegen. Nun über die zuvor stillgelegten 17 M ebenso 17 cm hoch str. M stilllegen. Für den Taschenbeutel auf der Rückseite der Arbeit nach dem Bündchen 48 (52 – 56) M in Pistazie auffassen und mit Nadeln Nr. 4 glatt re 20,5 cm hoch str. Nun wieder über alle M im Zackenmuster und nach Streifenfolge wie folgt weiterstr.: 1. – 17. M Zackenmuster, dann die 48 (52 – 56) Zackenmuster mit den 48 (52 – 56) des Taschenbeutels zusstr., dabei in der linken Hand die M des Zackenmusters parallel vor den M des Taschenbeutels halten und stets * 1 M des Zackenmusters mit der entsprechenden M des Taschenbeutels zusstr., ab * so oft wdh., bis alle M zus. gestrickt sind. Geradeaus über alle 65 (69 – 73) M weiterstr. Den Armausschnitt und die Schulterschräge am rechten Rand wie beim Rückenteil beschrieben arb. In 47 (48 – 49) cm Gesamthöhe für die Ausschnittschräge am linken Rand 1 x 1

M abn., dann in jeder 2. R 26 x 1 M abn., dabei betonte Abnahmen arb. HINWEIS: Während der Abnahmen darauf achten, dass Ab- und Zunahmen innerhalb des Zuckenmusters ausgeglichen sind. Für die Taschenblende aus dem senkrechten Tascheneingriff der Kängurutasche 41 M in Zimtbraun auffassen. Mit Nadeln Nr. 3,5 in der 1. R, = Rückr, rechte M str., dann im Rippenmuster weiterarb. Nach 3 cm M abk., wie sie erscheinen. HINWEIS: Der Pfeil in der Schnittzeichnung gibt die Strickrichtung an.

Rechtes Vorderteil: Wie linkes Vorderteil, jedoch gegengleich arb.

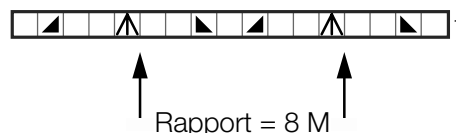
Ärmel: 65 M mit Nadeln Nr. 3,5 in Zimtbraun anschlagen. Im Rippenmuster str. und in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Randm, * 1 M re, 1 M li, im Wechsel, enden mit 1 M re, Randm. Nach 4,5 cm mit Nadeln Nr. 5 im Zuckenmuster und nach Streifenfolge weiterarb., dabei in der Hinr M wie folgt einteilen: Randm, 2 M glatt re, 1 M glatt li, 57 M Zuckenmuster: lt. Strickschrift beginnen, 6 x den Rapport wdh., lt. Strickschrift enden, 1 M glatt li, 2 M glatt re, Randm. Für die Ärmelschräge in der 11. (9. – 7.) R 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 10. R 7 x 1 M und in jeder 8. R 2 x 1 M (in jeder 8. R 11 x 1 M – abw. in jeder 6. und 8. R 13 x 1 M) beids. zun., dabei betonte Zunahmen arb. = 85 (89 – 93) M. Die zugenommenen M nach und nach in das Zuckenmuster einfügen. In 45 cm Gesamthöhe für die Armkugel 1 x 1 M beids. abn., dann in

jeder 2. R 12 x 1 M beids. abn., dabei betonte Abnahmen arb. Weiter in jeder 2. R 2 x 3 M und 2 x 5 M beids. abk. In 59 cm Gesamthöhe die restl. 27 (31 – 35) M abk. 2. Ärmel ebenso arb.

Blende: 15 M mit Nadeln Nr. 3,5 in Zimtbraun anschlagen. Im Blendenmuster str., dabei mit der Rückr beginnen. Nach 2,5 (3,5 – 2,5) cm das 1. Knopfloch wie folgt einstr.: (= Hinr) Randm, 5 M str., 2 M abk., restl. M str. In der folg. Rückr die abgeketteten M wieder anschlagen. Noch 4 Knopflöcher im Abstand von je 11 (11 – 11,5) cm einstr. In ca. 82 (83 – 84) cm Gesamthöhe ist die rückw. Mitte erreicht. Zur Überprüfung der Länge Blende an das linke Vorderteil bis einschließlich rückw. Halsausschnitt-Mitte anheften. Nun die 2. Hälfte der Blende ebenso lang, jedoch ohne Knopflöcher, str. Nach ca. 164 (166 – 168) cm Gesamthöhe M abk., wie sie erscheinen.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Blende an die Verschlussränder der Vorderteile, an die Ausschnittsschrägen und an den rückw. Halsausschnitt nähen, dabei darauf achten, dass die Knopflöcher am linken Vorderteil liegen und die doppelten Randm den äußeren Rand bilden. Blendenschmalseiten der Kängurutaschen annähen. Ärmel einsetzen. Seiten- und Ärmelnähte schließen. Knöpfe annähen.

Strickschrift



Zeichenerklärung:

□ = 1 M re

▤ = nach rechts geneigte Zunahme (= den Quersfaden zur folg. M mit der rechten Nadel von hinten nach vorne auf die rechte Nadel nehmen, dann mit der linken Nadel auf der Vorderseite der Arbeit von rechts nach links durch die Schlaufe stechen. Die Schlaufe liegt nun auf der linken Nadel. Jetzt mit der rechten Nadel aus der Schlaufe 1 M re herausstr.)

▥ = nach links geneigte Zunahme (= den Quersfaden zur folg. M mit der rechten Nadel von vorne nach hinten auf die rechte Nadel nehmen, dann mit der linken Nadel auf der Rückseite der Arbeit von rechts nach links durch die Schlaufe stechen. Die Schlaufe liegt nun auf der linken Nadel. Jetzt mit der rechten Nadel aus der Schlaufe 1 M re herausstr.)

⌞ = 1 doppelter Überzug (= 2 M re abh., 1 M re str., dann die abgeh. M überziehen)

